

KONSTANZER
Fasnachts
Vielfalt

Der Verlag und die Autoren danken den hier aufgeführten Firmen, Vereinigungen und Privatpersonen für ihre finanzielle Unterstützung, ohne die, die Realisierung des Buches nicht möglich gewesen wäre.



www.ingun.com



Ruppaner

Konstanzer Brautradition

www.ruppaner.de



www.konstanz.de



www.stadwerke-konstanz.de

Filleboeck Christian
Historische Stadtwache Konstanz e. V.
Konstanzer Eisbären e. V.
Konstanzer Keiler
Landkreis Konstanz
Löhr Rudi Creativ-Grün e. K.
SBK Immo-Service GmbH
Schütz Daniel
Ulmisried-Hexenzunft Wollmatingen e. V.
Vereinigung der Freien Konstanzer Blätz
Weber Markus
Wilde Farren Paradies
Wölber Ariane Haartrend
Wüeschte Sirche e. V.

KONSTANZER
Fasnachts
Vielfalt



VERLAG STADLER



Freie Schnurrgruppe am Großen Konstanzer Umzug.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
Geschichte der Konstanzer Fasnacht	11
Aurelia Scherrer	
Fasnachtsanfang am 11.11.	14
Markus Weber	
Der 6. Januar – Dreikönigstag	15
Markus Weber	
Der Fasnachtsausruber	18
Hans Peter Kratzer	
Narrenverein Schneckenburg e. V.	52
Arthur Bruderhofer	
Mühlenweg 18 Efeu von 2010	84
Leon Okle	
wilde Farren – Kindernarrenbaum	88
Marlies Bronner-Hörenberg	
Konstanzer Narrensprüche	96
Initiative Rheintorturm	158
Helmut Grahtwohl	
Das Konstanzer Jakobiner-Tribunal	262
Ekkehard Greis	
Historie des Geldbeutelwaschens	272
Hans Peter Kratzer	
Hemdglonker	282
Uli Topka	
Persönlichkeiten	286
Paul Bischof und Kurt Köberlin	
Narrengesellschaften und Untergruppen	
Elefanten AG	20
Ursprung des Butzenlaufs	22
Niederburg – Rat	24
Niederbürgler Klepperle	28
Fanfarenzug der Niederburg	30
Kamelia Paradies	32
Fanfarenzug Kamelia Paradies	36
Giraffen – Rat	38
Giraffen – Garde	42
Schneckenburg Petershausen	44
Schneckenbürgler Räuber	48
Schneckenbürgler Clowngruppe	50
Seehasen – Rat	54
Blätzlebuebe – Rat	58
Freie Blätz – Fahnenchwinger	92
Freie Blätz – Trommlergruppe	94
Seegeister – Schalmeiengruppe	106
Maskentragende Vereine und Gruppen	
Niederbürgler Jokele	26
Kameler Holzköpf	34
Giraffen – Masken	40
Schneckenbürgler Schneeschreck	46
Seehasen – Masken	56
Konstanzer Blätz	60
Blätzlebuebe – Polizeiblätz	62
Konstanzer Hansele	64
Mannhart-Hansele	66
Theater-Hansele	68
Alt-Konstanzer Hanselezunft e. V.	70

Fräulein Wendelgard	72	Egger Hornisten	146
Laugelegumpferzunft	74	Gigglebatscher	148
Wollmatinger Riedhexen	76	Quaker	150
Wollmatinger Riedhexen – Hexengeist	78	Konstanzer Frichtle	152
Wollmatinger Riedhexen – Kräuterweible	80	miesefiese Höllenbengel	154
Wollmatinger Riedhexen – Der Stenz	82	Ala-Bock Dingeldorf	156
wilde Farren	86	Alla Brocken	160
Freie Blätz	90	Litzelstetter Dominos	162
Münsterhexen	98	Die Fürstenbergler	164
Münsterhexen – Der Hexenmeister	100	Konstanzer Nebelschwaden	166
Seegeister	102	Mecki	168
Seegeister – Jugendgruppe	104	Pfaffenmooser	170
Wüeschte Sierche	108	Erebos-Perchten Bodensee	172
Schopfschrat	110	Konstanzer Kupferhexen 12	174
Saubachgeister	112	Wanderkirchenmaus	176
Allensbacher Hansele	114	Buckliger Claus	178
Galgenvögel Allensbach 1963	116	Lachsack	180
Grundele – Narrenverein Reichenau	118	Sumpf-Trude	182
Hofpeter	120	Moortroll	184
Trolle	122	Nachtkrabb	186
Ulmisriedhexen	124	Konstanzer Gargoyle	188
Moorschrat Dettingen-Wallhausen	126	Feuerteufel	190
Moorschrat – Dilldappenfänger	128	See-Hagazussa	192
Konstanzer Teufel	130	Petershausener Hansele	194
Konstanzer Werwölfe	132	Konstanzer Wirbel	196
Altstadthexen	134	Walburga	198
Seewölfe	136	Waldwichtel Konstanz	200
Seezottel	138	Stadtfüxe	202
Seezottel – Zottelhex	140	Unholde	204
SEElenfänger	142	Konstanzer Walpurgishexen – Der Teufel	206
Konstanzer Keiler	144	Konstanzer Walpurgishexen	208

Konstanzer Gelbfüßler	210
Plimplamp	212
Allensbacher Galgenäcker Hexen	214
Der Feurige	216
Konstanzer Feuerhexen	218
Butse-Geekl.....	220
Nebel Hexe.....	222
Ruusi.....	224
's Männle	226
Ergatshauser Waldgeister	228
Harlekin.....	230
Schmotzige Wiiber un' ihrne Katze.....	232
Wollmatinger Homberggeister.....	234
D'Füchsle	236
Konschdanzer Gasse-Hauer	238
Konstanzer Waldhexen.....	240
Seegrasgeister.....	242
Rebengeister.....	244
Rebengeister – Geschichte.....	246
Konstanzer Eisbären.....	248
Fenschdergugger.....	250
Konstanzer Gasseaff.....	252
Mammutzl.....	254
Wollmatinger Hafnerhexen	256

Nicht maskentragende Vereine und Gruppen

Narrenvereinigung Gottlieb e. V.	258
Jakobiner Konstanz e. V.	260
Les Filous Konstanz	264
Gebrüder Fürchterlich	266
Jakobiner von 1970.....	268

Die Musketiere	270
Zeppeliner	274
Mainauer Paradiesvögel	276
Piraten AG	278
Schwaketenwald-Eulen.....	280
Gole	284

Musikgruppen ohne weitere Vereinsbindung

Fanfarenzug Konstanzer Frichtle	290
La Bambas.....	292
Guggenmusik X-TREME Konstanz	294
Sind wir nicht alle ein bisschen Löli?!	296
D'Blue Birds Fasnachtsmusig	298
Autoren	300
Dankeschön	302
Impressum	304

Narren gesellschaften und Untergruppen

Maskentragende Vereine und Gruppen

Nicht maskentragende Vereine und Gruppen

Musikgruppen ohne weitere Vereinsbindung



Buntes närrisches Treiben.

Vorne von links: Besewiеб, Blätzlebue, Hansele, Besemaa. Hinten von links: NZ Frichtle, Clown, Laugelegumper.

Vorwort

Liebe Närrinnen und Narren,
liebe Freunde der Konstanzer Fasnacht,

Konstanz ist das ganze Jahr eine bunte und lebendige Stadt. Hier ist immer etwas geboten. Zur Fasnacht ist Konstanz im Ausnahmezustand. Das mag am Seewasser liegen, das sich zur Fasnacht jedes Jahr aufs Neue in besten Bodenseewein wandelt – und zu einem guten Teil sicherlich auch an unseren seealemannischen Wurzeln und Traditionen.

Über 100 Zünfte und Narrengesellschaften gibt es in Konstanz. Tausende Konstanzerinnen und Konstanzer haben sich in diesen zusammengefunden, viele übernehmen hier mit viel Herzblut ein Ehrenamt. Masken werden poliert und Häser abgestaubt, bevor es wieder friedlich und in einem bemerkenswerten Miteinander auf die Gass' geht. Alle dieser Zünfte und Gruppen sind verschieden, haben ihre Besonderheiten – mit Larve oder ohne, zottelig oder beblätzt und neben den alten Konstanzer Narrensprüchen ist auch meist der eigene Zunftspruch parat. Doch bei aller Verschiedenheit eint sie alle eines: die Liebe zur Konstanzer Fasnacht.

Das vorliegende Buch ist eine Verjüngungskur und detaillierte Ergänzung für den Band „Masken Vielfalt“, der 2012 erschienen ist. Die einzelnen Vereine und Gruppen stellen sich vor und auch über die Musikgruppen, die zur Fasnacht in unseren Straßen, Gassen und Weinstuben spielen, gibt es so



Oberbürgermeister Uli Burchardt.

einiges nachzulesen. Das Buch macht einmal mehr deutlich, dass die Fasnacht nicht nur eine große Feier, sondern auch Brauchtumspflege ist. Häse, Narrensprüche, Gepflogenheiten und Ämter werden von Generation zu Generation weitergereicht und wir tun unser Bestes, damit das auch so bleibt.

Ho Narro!

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "U. B." followed by a stylized surname.

Ihr Uli Burchardt
Oberbürgermeister



Geschichte der Konstanzer Fasnacht

Aurelia Scherrer

Fasnacht! Welch ein Zauber liegt in diesem kleinen Wort. Fasnacht ist in Konstanz, längst eine Hochburg der Narretei, ein geschätztes und vor allem liebevoll gepflegtes Brauchtum. Sie ist unverzichtbar wie das Konstanzer Münster, das der unvergleichliche Karle Steuer Mitte des vergangenen Jahrhunderts hatte wackeln sehen, wie das von Norbert Heizmann stets hochgelobte Bürgertröpfle und wie der Bodensee samt Konstanzer Trichter. Ohne Fasnacht wäre Konstanz nicht Konstanz und das Leben nicht ganz so lebenswert.

Zwei Welten treffen in der größten Stadt am Bodensee aufeinander und blühen in einzigartiger Symbiose: Die aus dem Mittelalter stammende alemannische Fasnacht und die im 19. Jahrhundert aus dem Rheinland importierte karnevalistische Saalfasnacht. Letztgenannter hat der unvergleichliche Karl Steuer, von Beruf Orthopädiemechanikermeister, zu ungeahnten Höhen verholfen. Anfang der 1930er-Jahre trat er der Fasnachtsgesellschaft „Elefanten AG“ bei und erwies sich als Multitalent. Mit seinen Fasnachtsrevuen – er kreierte diese großen Inszenierungen, agierte als Regisseur und zugleich als Parodist – füllte er große Säle. Karle Steuer war ein ganz großer Fasnachtshumorist, der nach dem Zweiten Weltkrieg die Konstanzer Saalfasnacht prägte, mit seinen Darbietungen mitten ins Konstanzer Herz traf und den Menschen das Lachen wiederschenkte. Doch nicht nur auf den Fasnachtsbühnen verstand er, das Publikum zu begeistern. Als Schauspieler trat er mit bekannten Persönlichkeiten

wie Willy Willowitsch auf. Ihm ist der Brunnen in der Wessenbergstraße/Ecke Zollernstraße gewidmet. Unter seiner Regie begann so manche Karriere weiterer Fasnachtsbühnenstars.

Närrische Ahnen

In der Ahngalerie der mittlerweile verstorbenen, weithin bekannten Fasnachtsgrößen reiht sich unter anderem Helmut Fasnacht ein, der als Karle Dipfele mit seinen legendären und hochpolitischen Telefonaten pointiert und wortgewandt den Bürgervertretern in bester Narrenmanier den Spiegel vorhielt. Karle Maurer mit seiner Tuba ist ebenso unvergessen wie Alfred Heizmann, der gleichsam auch sehr leise, nachdenklich stimmende Töne in seinen Büttenreden anschlug. Frauenpower gab und gibt es auch auf den Konstanzer Fasnachtsbühnen, und zwar längst nicht nur in Gestalt adretter Ballettmädchen, sondern auch als wortgewaltige Büttenrednerinnen wie die unvergleichliche Monika Girardelli, die den Mannsbildern zu Zeiten Paroli bot, als Emanzipation noch nicht zu den Schlagworten zählte.

Magie und Fasnachtsvirus

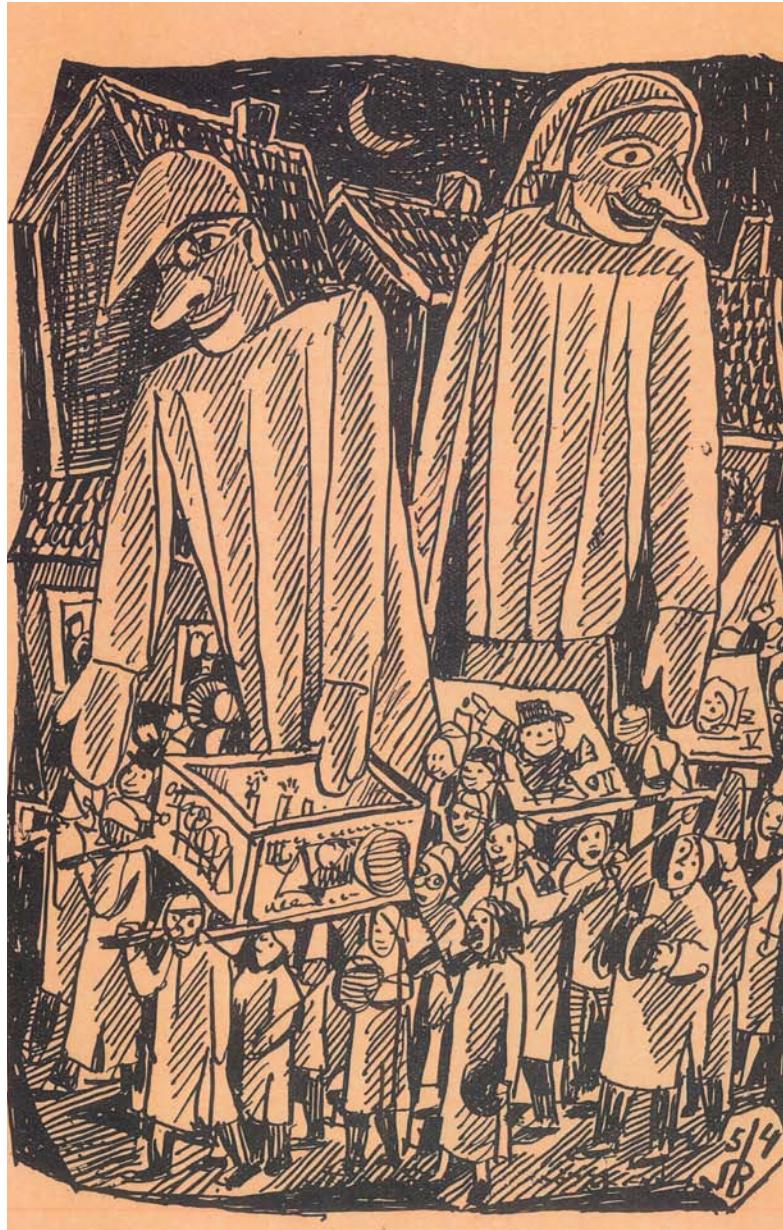
Die karnevalistischen Gesellschaften haben die Stadt Konstanz zwar überregional medial in den Fokus gerückt, doch noch aktiver wird die Straßenfasnacht als gelebte Bürgerbewegung zelebriert. Welche Stadt dieser Größenordnung hat so viele Narrenvereine, -zünfte und Maskengruppen? Dazu noch die vielen vom Fasnachtsvirus infizierten Kon-

stanzer, die monatelang auf die fünfte Jahreszeit hinarbeiten, sich ein Motto überlegen und für ihre Mäschgerlegruppe das spezielle Häs (Gewand) nähen. Natürlich gibt es auch andere, die bis kurz vor knapp überhaupt keine Lust auf das närrische Treiben haben. Doch auch bei ihnen ist es dasselbe Prozedere wie jedes Jahr: Wenn das erste Glöckchen schellt, der erste Trommel- und Fanfarenklang ertönt, ist es auch um sie geschehen. Dann heißt es: Nichts wie raus und unter die Masse mischen. Für einen echten Fasnachter gibt es nichts Schlimmeres, als am schmotzigen Dunschtig, dem wichtigsten Tag der Konstanzer Fasnet und dem heimlichen höchsten Feiertag, krank im Bett zu liegen. Denn dann ist die Altstadt von Tausenden Mäschgerle belebt. All jene kommen zusammen, die Lust haben, Schabernack zu treiben und einmal in eine andere Rolle zu schlüpfen. „Spaß auf Kommando“, glauben die Unwissenden. Nein, es ist kein „Muss“, denn ein närrisches Gemüt kann dem Ruf der Fasnacht einfach nicht widerstehen.

Fasnacht bedeutet für die Narren ein Stück Brauchtum, Wintervertreibung, Erhalt des Dialekts, der unter dem Jahr ohnehin viel zu wenig geschätzt wird, und die Gelegenheit, anderen mit Witz, aber ohne Bosheit, den Narrenspiegel vorzuhalten und auf lustige Weise Kritik, vor allem an der Kommunalpolitik, aber auch an sich selbst zu üben.

Maskenzauber

Die ideale Gelegenheit, einen Einblick in die Wunderwelt des Konstanzer Maskenzaubers zu bekommen, ist ein Besuch des Butzenlaufes, der am Vorabend des schmotzigen Dunschtigs stattfindet. Diese Veranstaltung ist ideal für Fasnachtsanfän-



Hemdglonker mit Transparenten und zwei Gole.
Holzschnitt von Sepp Biehler von 1954



Südkurier Bühne am schmotzige Dunschtig auf der Marktstätte.

ger geeignet, denn während des kleinen Umzugs und der Präsentationen auf dem Obermarkt können sie einen Teil der vielfältigen Fasnachtsfiguren mit ihren aufwändig geschnitzten Holzmasken oder in ausgetüftelter Kleinarbeit selbst gefertigten Pappmachémasken bewundern. Den Zauber der Konstanzer Fasnacht, die jedes Jahr neue, fantasievolle Früchte trägt, will auch dieses bildreiche Buch vermitteln und gleichzeitig die Fasnachtsethusiasten, die viel Zeit, Energie und auch Geld in das gelebte Brauchtum investieren, würdigen. Dietmar Bronner,

selbst ein bekennender Fasnachtsverrückter und Vater einiger, bereits etablierter Fasnachtsfiguren, ist es ein Herzensanliegen, Kindern und Erwachsenen, Einheimischen und Innigschmeckten seine geliebte Fasnacht nahezubringen. Er ist ein Idealist, der stets das Miteinander unter den Menschen und den Vereinen und Zünften pflegt. Mit diesem Buch will er vor allem eines: Alle mit dem Fasnachtsvirus anstecken.